

Beschreibung des „Mitfahrbankerl“  
von Rita Weber

Wahrscheinlich haben Sie es schon bemerkt, es gibt eine Novität:  
unser „Mitfahrbankerl“.

Was ist der Zweck?

Jeder, der darauf sitzt, wartet mitgenommen zu werden.

Alle Ritzingerinnen und Ritzinger können nun denjenigen, der dort sitzt, mitnehmen.  
Das wäre super!

**Mitfahrbankerl - Mitfahren leicht gemacht!**

Die Idee des Mitfahrbankerls lehnt sich an das altbekannte Autostoppen an und funktioniert ganz einfach:

- An mehreren ausgesuchten Plätzen in jeder Gemeinde werden spezielle Mitfahrbankerl aufgestellt.
- Bewegliche Richtungstafeln, welche am Bankerl befestigt sind, geben an, in welche Richtung man will.
- Man wählt das Fahrtziel und nimmt Platz.
- Ein Autofahrer / eine Autofahrerin fährt in die gewünschte Richtung, möchte eine Mitfahrgelegenheit anbieten und bleibt stehen.
- Beide finden sich gegenseitig vertrauenswürdig und die gemeinsame Fahrt kann beginnen. Kinder dürfen nur in Begleitung Erwachsener mitgenommen werden.

Wer am Bankerl einfach nur rasten möchte, klappt das Schild "Mitfahrbankerl – Ruht!" auf.

Die Gemeinden könnten mit dem Mitfahrbankerl eine sinnvolle Ergänzung zum Öffentlichen Verkehr anbieten und damit das „Gemeinsam Fahren“ fördern. Zugleich wird die Gemeinschaft im Ort bzw. in der Region gestärkt.

**Viel Freude beim GEMEINSAM Fahren!**  
*"Durchs Mitfohr'n komman d'Leit zaum!"*